



## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 06.11.2013.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzender**

Wolf-Herbert Haase SPD

### **Ratsmitglieder**

Renate Brülle-Buchenau SPD

Valerie Fender SPD

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP

Gerd Grzeschik UBG

Thomas Höcker CDU

Alfred Hübner UBG

Christof Peter-Dosch Bündnis 90/Die Grünen

Roswitha Roeing-Franke CDU

Hartmut Rulle CDU

Benedikt Wessling CDU

### **Sachkundige Bürger**

Josef Flögel Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Hülsken CDU

Heinz Niederschmidt

CDU

**Stellvertr. sachk. Bürger**

Herbert van Stein

UBG

**Von der Verwaltung**

Karsten Fuchte

Bürgermeister Schneider

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

## **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsfrau Brülle-Buchenau bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Herr Niederschmidt beantragt, dass im nichtöffentlichen Teil ergänzende Informationen bzgl. laufender Grundstücksverhandlungen zum Tagesordnungspunkt 4.4 gegeben werden. Bürgermeister Schneider erläutert, dass dies vorgesehen sei.

<b>4</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

<b>4.1</b>	<b>Bebauungsplan 127 "Auf der Burg" - Auslaufen der Veränderungssperre; Entscheidung über weiteres Vorgehen Vorlage: 160/2013</b>
------------	---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (160/2013) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Hübner erläutert Herr Fuchte, dass bei Überplanung der Flächen mit der Festsetzung „Private Grünfläche“ seitens der Verwaltung die Gefahr eines entstehenden Planungsschadens zwar als gering eingestuft wird, dies jedoch nicht ausgeschlossen werden kann. Auf Rückfrage von Ratsherrn Rulle erläutert Herr Fuchte, dass das Verursachen eines Planungsschadens nicht rechtswidrig ist, mit diesem jedoch eine Entschädigungspflicht für den hierdurch entstandenen Wertverlust am Grundstück einhergeht.

Ratsherr Hübner erläutert, dass es in der UBG-Fraktion zum Thema kein einheitliches Meinungs-

bild gebe. Er regt an, den Bereich in die Betrachtung für das Integrierte Entwicklungskonzept für den Ortskern einzubeziehen. Herr van Stein spricht sich für eine Bebauung der Fläche aus.

Die CDU-Fraktion erläutert, dass im Verfahrensverlauf die Bedeutung des Bodendenkmals erkannt worden sei und dass insbesondere aus diesem Grund eine Bebauung abgelehnt werde. Daher werde der Verwaltungsvorschlag unterstützt.

Die FDP-Fraktion erkennt nicht, wie mit Hilfe eines Bebauungsplans der Konflikt zwischen den verschiedenen Interessen gelöst werden kann. Daher werde ebenfalls der Verwaltungsvorschlag unterstützt.

Dieser Konflikt wird auch seitens der SPD-Fraktion als nicht lösbar eingestuft. Hinzu komme die weiterhin unklare Erschließungssituation. Daher sei der Verwaltungsvorschlag zwar enttäuschend, aber dennoch die vernünftigste Lösung.

Auch seitens der Grünen-Fraktion wird bedauert, dass eine Kompromisslösung nicht erkennbar sei. Daher müsse dem Verwaltungsvorschlag gefolgt werden.

## **Beschlussvorschlag:**

### **1. Entscheidung für ein Entwicklungsszenario im südlichen Teilbereich (Abgrenzung s. Anlage 1):**

a) Gemäß Szenario A: Das Bebauungsplanverfahren wird eingestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufhebung der Veränderungssperre für den südlichen Teil des Bebauungsplanes vorzubereiten. Bauanträge, die vor Auslaufen der Veränderungssperre am 24.01.2014 eingehen, werden dem Rat nicht mehr zur Beschlussfassung vorgelegt, sondern als laufendes Geschäft der Verwaltung bearbeitet. (Vorschlag der Verwaltung)

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich angenommen**

Ja: 11	Nein: 3	Enthaltung: 2
--------	---------	---------------

### **2. Entscheidung über das weitere Vorgehen im nördlichen Teilbereich (Abgrenzung siehe Anlage 1):**

a) Das Bebauungsplanverfahren für den nördlichen Teil des Geltungsbereichs wird eingestellt. Die Verlängerung der Veränderungssperre entfällt. (Vorschlag der Verwaltung)

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich angenommen**

Ja: 13	Nein: 3	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

## **4.2 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 78 "Appelhülsen Nord"**

**Vorlage: 168/2013**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (168/2013) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert, dass die Verwaltung das Vorhaben an diesem Standort außerordentlich begrüßt.

Auf Rückfrage von Herrn van Stein erläutert der Architekt des Vorhabens, Herr Hannemann, dass ein geringfügiges Verschieben des Gebäudes nach Norden grundsätzlich denkbar sei, eine wie vom Bebauungsplan ursprünglich vorgeschlagene Übereckbebauung jedoch angesichts des Entwurfskonzepts nicht denkbar sei.

Ratsherr Peter-Dosch begrüßt ein geringfügiges Abrücken des Gebäudes von der Münsterstraße aus gestalterischen Gründen ebenfalls.

**Beschlussvorschlag:**

Der Befreiung von der Baugrenze im Bebauungsplan Nr. 78 „Appelhülsen Nord“ gemäß Antrag in Anlage 1 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich angenommen**

Ja: 13	Nein: 3	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**4.3 Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Landes- und Regionalplanung;  
Sachstandsbericht  
Vorlage: 166/2013**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (166/2013) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Einleitend erläutert Herr Fuchte umfassend den Sachstand im Hinblick auf die drei in Rede stehenden Planwerke der Landes- und Regionalplanung. Im Anschluss erläutert Bürgermeister Schneider auf Rückfragen der UBG-Fraktion die Möglichkeiten eines späteren Gebietstausches.

Seitens der CDU-Fraktion wird insbesondere begrüßt, dass die Anregungen im Sinne der Landwirtschaft umfassend berücksichtigt wurden. Mit Sorge werde jedoch die Entwicklung im Bereich der Windkraftsteuerung betrachtet. Es müsse sichergestellt werden, dass die kommunalen Planungen ausreichend im Regionalplan berücksichtigt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen**

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**4.4 Rahmenbedingungen für eine Baulandentwicklung in Schapdetten; hier:  
Mündlicher Bericht  
Vorlage: 161/2013**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (161/2013) ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Einleitend gibt Herr Fuchte einen Überblick über die Rahmenbedingungen für eine Baulandentwicklung in Schapdetten. Eine solche werde unabhängig vom tatsächlichen Bedarf seitens der Verwaltung derzeit auf Grund der aktuellen Rechtsprechung und mangelnder Wirtschaftlichkeit als unrealistisch angesehen.

Ratsherr Dr. Geuking äußert seinen Unmut über eine Vernachlässigung des Ortsteils Schapdetten bei allen gemeindlichen Planungen. Insbesondere sei über mehr als 10 Jahre versäumt worden, ein weiteres Baugebiet zu entwickeln. Er weigere sich daher, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen. Bürgermeister weist dies zurück und verweist auf die die Vielzahl der Sachstandsberichte und Tätigkeiten in dieser Angelegenheit in den vergangenen Jahren. Insbesondere die wirtschaftlichen Zwänge lassen kein anderes Handeln der Gemeinde zu.

Seitens der CDU-Fraktion wird ebenfalls Enttäuschung geäußert. Nun müsse zumindest bei anderen Themenfeldern – hier insbesondere der Hochwasserschutz – ein Fortschritt erzielt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:  
zur Kenntnis genommen**

Ja: 15	Nein: 1	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

**5 Verkehrsangelegenheiten**

**5.1 Bürgerantrag: Verkehrssituation in der Verlängerung der Olympiastraße  
Vorlage: 159/2013**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (159/2013) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

beigefügt.

Ein als Zuschauer anwesender Bürger erläutert seinen Antrag. Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache. Im Anschluss formuliert der Ausschussvorsitzende einen Beschlussvorschlag, der sodann zur Abstimmung kommt.

### **Beschluss:**

Die Olympiastraße soll durch geeignete technische Hilfsmittel für den Kfz-Verkehr gesperrt werden.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja: 6	Nein: 5	Enthaltung: 5
-------	---------	---------------

### **6 Umweltangelegenheiten**

### **7 Ordnungsangelegenheiten**

### **8 Verschiedenes**

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass in Verlängerung des Oberstockumer Weges ebenfalls ein Problem mit dem Durchgangsverkehr bestehe. Hier sei jedoch eine Sperrung weder möglich noch sinnvoll. Stattdessen solle die Geschwindigkeit des Verkehrs überwacht werden.

Der Ausschussvorsitzende bittet Herrn Hübner in seiner Funktion als Schiedsmann für den Bereich Appelhülsen um Auskunft, ob die Anwohner des Spielplatzes Bürgermeister-Eberhardt-Weg Kontakt mit ihm bezüglich einer Schlichtung aufgenommen hätten. Herr Hübner verneint dies. Herr Fuchte ergänzt, dass die betroffenen Antragsteller in dieser Sache schriftlich geäußert hätten, dass derzeit kein Sinn in einem Schlichtungsverfahren gesehen werde.

Herr Hübner weist auf die problematische Verkehrssituation auf dem Gelände des Wertstoffhofes an Samstagen hin. Ratsherr Grzeschik regt hierzu an, dass seitens der Gemeindewerke geprüft werden solle, ob ein Beispiel aus der Stadt Höxter auch in Nottuln sinnvoll sein könne. Hier können Bürger Grünabfälle an bestimmten Plätzen in den Ortsteilen sammeln, wo es durch die Gemeinde regelmäßig gehäckselt wird.

---

Wolf-Herbert Haase  
Vorsitzender

---

Renate Brülle-Buchenau  
Ausschussmitglied

---

Karsten Fuchte  
Schriftführer